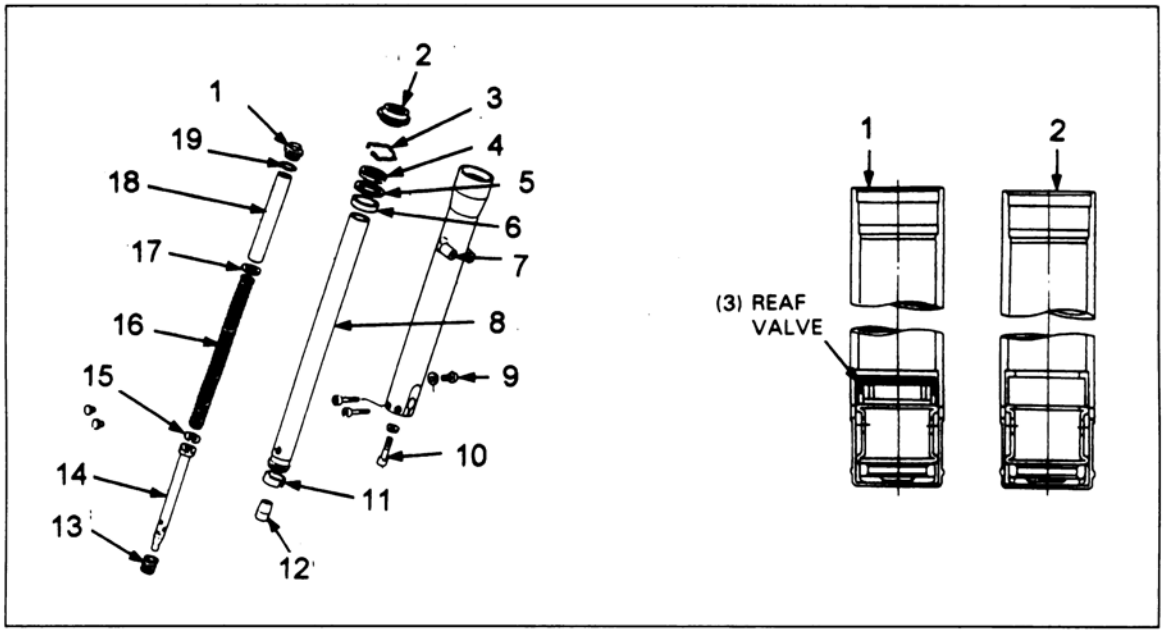

Bild 165
Teleskopgabel
1 Obere Gabelverschluss-Schraube
2 Staubdichtung
3 Anschlagring
4 Wellendichtring
5 Stützring
6 Gleitrohrbuchse
7 Gleitrohr
8 Standrohr
9 Ablass-Schraube
10 Innensechskantschraube
11 Standrohrbuchse
13 Rückholfeder
14 Dämpferkolben
15 Dämperkolbenring
16 Gabelfeder
17 Federsitz
18 Distanzstück
19 O-Ring

Reifen-Montiereisen aushebeln (Bild 162).

● TIP Zum Austreiben der Radlager, Radnabe auf elektrischer Kochplatte auf etwa 100° C anwärmen.

● Distanzhülse zwischen den Radlagern aushebeln. Lager mit Dorn und leichten Schlägen schrittweise (damit Lagersitz nicht aufweitet) von gegenüberliegender Seite her austreiben (Bild 163). Nach Ausbau des ersten Lagers, Distanzhülse entnehmen und gegenüberliegendes Lager austreiben.

Bremse

Es wurde zwar schon im Kapitel «Wartung» erwähnt, trotzdem hier nochmals die Warnung: Wer wenig Durchblick in die Funktion einzelner Bremsbauteile hat, sollte die Finger von dieser überlebenswichtigen Baugruppe lassen und lieber einen absoluten Spezialisten mit deren Betreuung beauftragen. Die Bremse muss jederzeit hundertprozentig in Ordnung sein!

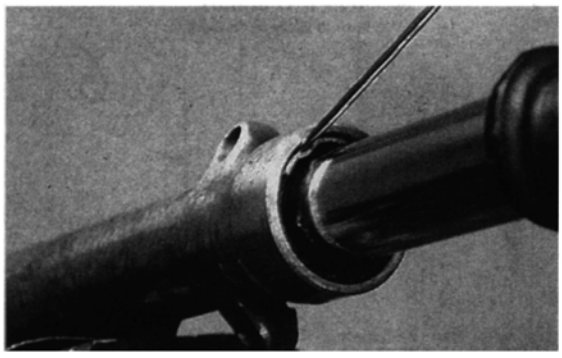

Bild 166
Federring aushebeln

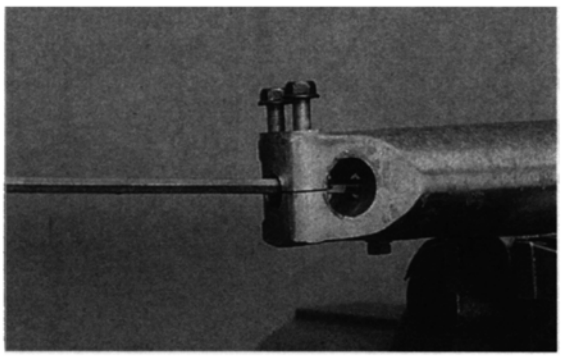

Bild 167
Untere Gabelverschluss-Schraube herausdrehen

● Bremsbeläge ausbauen (Kapitel 3.16) und Bremsflüssigkeit ablassen (Kapitel 3.15).

● Bremsschlauch aus Bremsschlauchhalterung lösen.

● Ölschraube ausdrehen und Schlauch vom Sattel abnehmen. Auffanggefäss für die äusserst aggressive Bremsflüssigkeit bereithalten. Ein paar Tröpfchen, die da immer noch raustropfen, können schon grossen gesundheitlichen und finanziellen Schaden anrichten!

● Bremssattel nach Ausdrehen der Befestigungsschrauben abnehmen.

● Belagfeder und Belaghalterung entnehmen (Bild 164).

● Stiftschrauben aus Halter und Belag entnehmen.

● Stiftschraubenmanschetten von Bremssattel und Halter entfernen.

● Druckluft in Bremsschlauch-Anschlussgewinde blasen, um Kolben herauszustossen. Lappen um den Bremssattel legen, um Kolben weich aufzufangen. Vorsicht im Umgang mit Druckluft! Vorsichtig dosieren, Mündung der Blaspistole nicht zu dicht an Einlassöffnung halten.

● ⚠ Beim Ausbau der Dichtringe darauf achten, dass Kolbengleitfächen nicht beschädigt werden.

● Staubdichtungen und Kolbendichtringe hineindrücken und mit Schraubendreher heraushebeln, wobei diese zerstört werden.

Beim Zerlegen des Handbremszylinders gelten